

30.05.2023 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

André Lemmer,

Katholischer Pfarrer in der Pfarrei Sankt Elisabeth in Kassel

Komm Heiliger Geist

Manchmal wünsch ich mir ja schon heimlich, dass Jesus nicht in den Himmel aufgefahren wäre. Zu verlockend ist der Gedanke, dass er irgendwo säße und ich ihn direkt fragen könnte. Ich müsste nur um eine Audienz bei Gottes Sohn persönlich erbitten und Jesus würde sich dann der großen und kleinen Probleme dieser Welt annehmen. Ob ich dafür nach Jerusalem oder Rom reisen müsste – mir wäre dieser Weg es allemal wert.

Keine Entwicklung nötig

Aber ist das wirklich so viel besser als die Situation jetzt? Eigentlich bin ich ja sogar der Meinung, dass die Situation so wie sie ist, besser ist. Denn wenn Jesus noch hier wäre, würde ich große Entscheidungen nicht selbst treffen müssen. Ich könnte ihn fragen oder einfach schauen, ob es Präzedenzfälle gibt, in denen Jesus schon eine Aussage getroffen hat. Und wenn das mich persönlich schon klein halten würde, wie wäre es mit dem Rest der Menschen? Keiner müsste sich entwickeln, niemand Auswege aus Zwickmühlen finden, denn für alles wäre ja der Sohn Gottes da.

Aber so ist es ja nicht. Jesus ist in den Himmel aufgefahren. Aber gerade am Sonntag haben wir Christen ein Fest gefeiert, welches über die Himmelfahrt Jesu hinweghilft: Die Aussendung des Heiligen Geistes an Pfingsten. Der Geist Gottes ist der Geist der Wahrheit, des Rates und der Einsicht. Er lässt mich die Worte Jesu immer wieder neu verstehen und sehen. Er schafft es, dass ich mich entwickeln kann zu einem reflektierten Menschen. Ich lerne zusammen mit dem, was ich von Gott weiß und durch den Beistand des Heiligen Geistes, meine eigenen Entscheidungen zu treffen.

Er-wachsen mit dem Geist Gottes

Im Gebet, im Gottesdienst und in Gesprächen über Gott schaffe ich es innerlich immer ein kleines Stück erwachsener zu werden. Für mich ist daher die Bitte am Anfang des Hl. Geist Hymnus so wichtig: „Komm Heiliger Geist der Leben schaffst, erfülle uns mit deiner Kraft.“

Dieser Geist ist es, der mir hilft mehr ich selbst zu sein. In diesem Sinne wünsche ich ihnen besonders viel dieses Heiligen Geistes, den jeder von Gott empfangen kann.